



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1916-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, 26. Mai 1916

52. Vorstellung im Abonnement A

257

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Elisabeth, Königin von England	***
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Thila Hummel
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Alberti
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Wilhelm Egger
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Kupfer
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godeck
Mortimer, sein Neffe	Georg Woerner <i>Max Grünberg</i>
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Walter Taub
Osely, Mortimers Freund	Meinhart Maur
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Alexander Kökert
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Beril Herz
Burgohn, Leibarzt	Hugo Boifin
Offizier der Leibwache	Josef Renkert
Ein Page der Königin	Grete Wittels
Kammerfrau	Emma Schönfeld

*** Elisabeth Bertha Bronsgeest vom Neuen Theater in Frankfurt a. M. als Gast.
 Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England,
 Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sperrefig. 1. Parterre	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperrefig. 2. Parterre	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parterre	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fortier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Samstag, 27. Mai, Außer Abonnement, keine Preise: Tiesland
 Sonntag, 28. Mai, C 49, hohe Preise: Tristan und Isolde

Anfang 8 Uhr
 Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater: